

Fachlehrerin Englisch Klasse 1

Beitrag von „Sanne1983“ vom 23. August 2011 21:29

Hallo ihr Lieben!

Ich werde im kommenden Schuljahr zwei erste Klassen als Fachlehrerin in Englisch unterrichten. Ich mache das zum ersten Mal. Jetzt meine Frage: Wie würdet ihr das mit dem Verhältnis Englisch/Deutsch machen? Sollte ich möglichst nur Englisch sprechen? Es gibt zwar bestimmt einige Kinder, die schon Englisch können, andere aber nicht.

Dass ich den Clown 😊 machen muss ist mir schon klar.

Danke für eure Antworten.

LG Sanne

Beitrag von „grittigirasol“ vom 23. August 2011 21:38

Hallo,

ich unterrichte auch Englisch in Kl. 1-4. Ich mache das in der 1. Klasse immer so, dass ich alles doppelt sage: einmal Englisch, dann auf Deutsch. Wenn es Arbeitsanweisungen gibt, erkläre ich einmal mit Übersetzung, bei den folg. Anweisungen (die fast wortgleich sind) spreche ich nur noch englisch. Klappt bisher prima. In den folg. Klassenstufen muss man immer weniger übersetzen, weil sie die Anweisungen ja schon kennen. Wenn es neue Sachverhalte gibt, deren Wörter sie noch nicht kennen, plappere ich wieder doppelt.

Man sollte schon so viel wie möglich in der Fremdsprache reden, damit die Kinder ein Gefühl dafür bekommen.

grittigirasol

Beitrag von „Sanne1983“ vom 23. August 2011 21:41

Super, danke dir! So hätte ich es spontan auch gemacht.

Wie sehen das andere?

Beitrag von „Linna“ vom 23. August 2011 21:48

ja, ich werde es wohl auch so machen wie grittigirasol (bin dieses Jahr auch zum ersten mal dran mit einer eins). allerdings werde ich meine bisherige technik auch weiterhin zu nutzen versuchen (nach den ersten wochen): auf englisch erklären - fragen, wer etwas verstanden hat, das kind auf deutsch erklären lassen und ggf ergänzen. hat in meiner 2 gut geklappt und die hatten nur wenig englisch in klasse 1.

Beitrag von „Sanne1983“ vom 24. August 2011 09:26

Das finde ich auch gut! Danke dir Linna!

Beitrag von „JLotti“ vom 25. August 2011 21:19

Ich spreche mit den Kindern im Englischunterricht nur Englisch. Ich erkläre in der ersten Stunde einnmal, dass das so ist und das es überhaupt nicht schlimm ist, wenn sie etwas nicht verstehen. Dann wird das Gehirn auf Englisch umgeschaltet und erst am Ende der Stunde wieder zurück geschaltet. Das ist die ersten paar Wochen sehr anstrengend und ab und an sind einige Kinder auch sehr unglücklich, weil sie etwas nicht verstehen. Nach einiger Zeit gibt es sich aber und alle sind mit Feuereifer dabei! Ich würde es vermeiden Deutsch zu sprechen, da es beim Englischen in der Grundschule ja vor allem darum geht den Kindern die Möglichkeit zu geben die Sprache kennenzulernen und ein Sprachvorbild zu haben. Ich habe damit sehr gute Erfahrungen gemacht. Allerspätestens Anfang Klasse 3 ist das Arbeiten dann SEHR angenehm!

Beitrag von „Sanne1983“ vom 26. August 2011 10:39

Danke dir JLotti für deine Meinung. Vielleicht werde ich auch das mal ausprobieren.

Beitrag von „littleStar“ vom 26. August 2011 16:59

Mich hat's in diesem Jahr auch wieder erwischt (2. Klasse), so richtig gewollt habe ich nicht. Ich bin keine ausgebildete Englischlehrerin. Habe zwar Leistungskurs Englisch im Abi gehabt und man bescheinigt mir im Ausland auch immer wieder eine tolle Aussprache, aber obwohl ich die Sprache über alles liebe (so wie ich auch den Unterricht früher in der Schule geliebt habe), so richtig toll finde ich das Unterrichten nicht. Dieses zum Clown machen ist nicht so mein Ding.

Wie ist das bei euch mit der Stundenanzahl? Wir haben eine Stunde pro Woche - Englisch als Begegnungssprache. In unserem schulinternen Plan steht, dass 20-30 min zu erteilen sind. Kenne ich auch von einer anderen Schule so. Aber grad bei meiner Elternversammlung gab es schon wieder Gemurre von 2 Eltern, die auch ältere Kinder in Klasse 4 haben, dass ab 3 und 4 so viel verlangt wird und in Klasse 1/2 ja nichts geschieht. Es geht doch aber um die Begegnungssprache, hören und Freude entwickeln, oder habe ich da was falsch verstanden?

LG,

littleStar

Beitrag von „Sanne1983“ vom 26. August 2011 18:34

Wir haben Englisch ab Klasse 1 2-stündig. Mir geht es auch wie dir - hatte Englisch-LK und ne relativ gute Aussprache. Das mit dem zum Clown machen kann ich noch nicht beurteilen 😊 Ich habe den Englischunterricht so verstanden, dass die Kinder ein Gefühl für die Sprache und Freude entwickeln sollen. Ich habe den Eltern am ersten Elternabend erklärt, dass sie nicht von ihrem Kind verlangen sollen, dass es nach einem halben Jahr Englisch spricht. Das kommt irgendwann von alleine.